

Lehrerseminars, bildete den Höhepunkt der Darbietungen. In einer besonderen Feier gedachte man der im Weltkrieg gefallenen Waldenburger Söhne. Dem Heimatgedanken wurde durch eine gutbesetzte Ausstellung heimlicher Bilder aus Waldenburg und dem ehemals Schönburger Lande besonders Rechnung getragen. Das 450-jährige Rathausjubiläum feierten Stadtgemeinderat und Festgäste in historischer Sitzung mit Vortrag aus der Geschichte Waldenburgs im Rathaussaal. Gesellige Vereinigungen der Landsmannschaften und Waldenburger Seminargenossenschaften schlossen die Erinnerungsfeier ab, deren ansehnlicher Reinertrag der Altershilfe überwiesen wurde.

— Gegen die Wanderunsitten. Der Arbeitsausschuß zur Bekämpfung der Wanderunsitten richtet an die Jugend folgenden beherzigenswerten Aufruf: Deutsche Jugend! Kleidet euch auf euren Wanderungen einfach und anständig! Fort mit Zipselmützen, bunten Narren- und Maskenkostümen, unnützem Bierat! Betragt euch anständig und unauffällig! Singt und spielt, aber lärmt nicht ohne Unterlaß, vor allem nicht in Ortschaften, auf Bahnhöfen und in Zügen. Schützt unsere Wälder und Felder! Beschädigt nicht Bäume, Sträucher, Blüten und Früchte, Schonungen, Anlagen, Bauwerke, Zäune, bestellte Acker! Besudelt nicht den Wald durch Papier, Abfälle und Unrat! Verunreinigt nicht die Gewässer durch Scherben, Büchsen und ähnliche Dinge! Zündet kein Feuer im Walde an! Der deutsche Wald sei euer Heiligtum!

Vereinstafel.

In dieser Zusammenstellung kommen alle Heimat-, Gebirgs- und der Heimatforschung dienenden oberlausitzer Gesellschaften unentgeltlich zum Ausdruck. Sondernwelche Nichtigstellungen und Erweiterungen wolle man uns sofort melden, damit solche bei dem nächsten Abdruck berücksichtigt werden können.

- Arbeiterverein „Naturfreunde“, Baugen.** Vorsitzender Herr G a u e s, Kronprinzen-Kaserne, 2 Tr.
- Dürerverein Baugen.** Vorsitzender: Studentat Dr. Fabian, Mättigstraße.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Fis“, Baugen.** Vorsitzender Dr. Stübler, Lessingstraße 6
- Gebirgsverein Baugen.** Eigenes Vereinsheim: Turm und Wirtschaft auf dem Rönchswalder Berge. Vorsitzender: Oberlehrer Frenzel, Wettinstraße 48. Jeden ersten Sonnabend im Monat Versammlung im Vereinsheim mit Vorträgen. Wanderungen und sonstige Veranstaltungen.
- Gebirgsverein Bischofswerda und Umgegend.**
- Gebirgsverein Klosterberg, Demitz-Thumitz.**
- Landsmannschaft „Oberlausitzer-Südlausitzer“ zu Dresden.** Erster Vorsitzender: Oberkasseninspektor Reinhold Berndt, Dresden-Grüna, Lange Zeile 16, I. Vereinsabende: Erster Dienstag und dritter Sonntag im Monat. Versammlungsort: Dresden-A, am Schießhaus 2b. Im Sommer Ausflüge. In Dresden wohnende Landsleute werden um Beitritt ersucht.
- Humboldtverein Ebersbach (e. V.).** Vorsitzender Herm. A n d e r t. Vereinsheim: Humboldtbaude, daselbst Heimatmuseum, Laufstübchen, Alpengarten. Vereinszusammenkünfte auf besondere Einladung, im Winter gewöhnlich monatl. 2mal Mittwochs (Vorträge).
- „Saxonia“, Verein für Ortskunde und Naturwissenschaften, Großschönau.** Vorsitzender: Schuldirektor J. Sack. Die „Saxonia“ hält im Winterhalbjahr allmonatlich eine Sitzung ab. Vereinszimmer in Frenzels Gastwirtschaft an der Mandau. Jeden ersten Sonntag in den Sommermonaten ist das dem Verein gehörige Krumbholzmuseum (Zentralschule) geöffnet.
- Gebirgsverein Hirschfelde, Sektion Reichtal.** Erster Vorsitzender: Wilhelm Herrmann in Rohnau. — Der Verein hält alljährlich eine Versammlung ab (Generalversammlung) und für diese wechseln die Lokale im Pflegegebiet: Reichtalrestaurant, Forsthaus Rohnau, Kretscham Rohnau und Weinberg Hirschfelde. Tag der Abhaltung dieser Versammlungen ist fast immer der Pfingstdienstag-Nachmittag. Gesellige Unterhaltung pflegt er nicht, nur gebirgsvereinstätige Angelegenheiten.
- Gebirgsverein Jonsdorf-Hänischmühle.** Mitglied des Verbandes „Lusatia“. Gegründet im Jahre 1883. Vorsitzender: Prokurist Karl Erle r. Vereinsabend: erster Dienstag im Monat. Während des Winters Vortragsabende. Erschließung des Jonsdorfer Teiles des Zittauer Gebirges durch Markierungen. Ruhebänke. Ausichtsanlagen. Auskunfterteilung über Wohnungen für Kurgäste im Landhaus „Marianne“.
- Gebirgsverein Ramenz.**
- Verein für sächsische Volkskunde, Ortsgruppe Löbau.** Vorsitzender: Studiendirektor Professor Dr. Curt Müller.
- Vereinigung der Löbauer Geschichtsfreunde.** Vorsitzender Studienrat Staudinger.
- Humboldtverein Obercunnersdorf.**

Humboldtverein Herwigsdorf bei Zittau. Vorsitzender: Inspektor Wilhelm Kühn.

Wissenschaftlicher Leseverein Neugersdorf.

Gebirgsverein „Lusatia“, Reichenau und Umgegend. Vorsitzender: Oberlehrer Albert Wagner. Versammlungsort unbestimmt, abwechselnd. Versammlungszeit desgleichen nach Bedarf. Zweck: Veranstaltung von Reisen und Ausflügen. Wegmarkierungen und Erschließung derselben. Aufstellung von Ruhebänken. Ortsmuseum und Volksbildung. Obst- und Gartenbaupflege.

Humboldtverein Seiffenndorf. Erster Vorsitzender Lehrer M. Zeise, zweiter Vorsitzender Apothekenbesitzer Dr. phil. Meischke. Vereinslokal: Gasthof zum „Hirsch“. Vereinsabend: Donnerstag; zurzeit nicht wie früher aller 14 Tage, sondern gewöhnlich ein Mal im Monat.

Verband „Lusatia“ der Südläusiger Gebirgs-, Humboldt- und Fortbildungsvereine umfaßt 34 Vereine und Landsmannschaften mit etwa 4000 Mitgliedern. Sitz: Zittau, Vorsitzender: Professor Dr. Weder, Goethestr. 14. Jährlich eine Winter-, eine Wanderversammlung und zwei Vertretersitzungen. Der Verband hat den Aussichtsturm auf dem Rottmar und die Kriegerehrungsstätte an der Sprequelle erbaut. Er hat folgende große Landwege markiert: den Rammweg, den Lausiger Landweg von Jonsdorf nach Ramenz; den roten und blauen J-Weg vom Rottmar zum Isergebirge. — Vertritt die Verbändevereine den Behörden gegenüber und vermittelt Vorträge. Unterstützt die Studenten- und Schülerherberge in Ogbin.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Zittau. Begr. 1912. Vors. Dr. Heinke, Zittau, Komturstr. 5. Veranstaltungen (meist in der Wehschule): Jeden ersten Montag des Monats Vortrag; jeden dritten Montag des Monats Diskussionsabend; jeden vierten Montag des Monats Gruppensitzung. — Besichtigungen. Wanderungen. Lesezirkel. Bücherei. Fünf Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften, darunter eine für die Vorgeschichte in der Lausitz. Heimatausstellung. Heimatmuseum im Entstehen.

Naturwissenschaftlicher und Gebirgsverein „Globus“. Mitglied des Verbandes „Lusatia“. Gegründet im Jahre 1867. Vorsitzender Professor Dr. Weder, Zittau, Goethestr. 14. Im Winter wöchentlich Vortragsabende; ein Familienfest. Gemeinschaftliche Wanderungen. Erschließung des Zittauer Gebirges durch Markierungen. Ruhebänke. Ausichtsanlagen. Der Hochwaldturm ist Eigentum des Vereins. Eigene Bücherei, Sammlungen. Stammsitz: Welker Engel, Lesezirkel.

Humboldtverein Eibau besteht seit 1864. Vorsitzender ist zurzeit Lehrer Martin Ebert. Vereinslokal: Gerichtskreisam daselbst befindet sich auch das dem Verein gehörige Museum, das verhältnismäßig reichhaltig an naturwissenschaftlichen Sehenswürdigkeiten und an heimatgeschichtlichen Werten ist. — Vereinsabende finden gewöhnlich Montags statt.

Verein für wissenschaftliche Unterhaltung zu Hörnitz. Corp. Mitglied des Verbandes „Lusatia“, desgl. des Deutschen Volksbildungsverbandes und des Verbandes Oberlausitzer Obst- und Gartenbauvereine. Vorsitzender ist Hermann May, Hörnitz, seit 1879. — Monatsversammlungen: Sonntags abwechselnd im „Alberthaus“, im Gasthof zur „Hummel“, zum „Fuchs“, im „Schweizerhof“, in der „Bergterrasse“, auf der „Kottische“-Hörnitz und in der „Morgenröte“ in Peihau Gründungsjahr 1850. Unterhält eine Volksbibliothek und einen Lesezirkel mit 15 verschiedenen Zeit- und Fachschriften.

Humboldtverein Löbau, Träger der Volkshochschule. Vorsitzender Professor Dr. Popig. Gegründet im Jahre 1865. Gasthof „Lamm“, Festsaal des Seminars. Im Winter jeden Donnerstag Vorträge, im Sommer Wanderungen und Besichtigung industrieller Werke.

Bieleboh-Verein, Beiersdorf OL. Besitzer des Bielebohs, seines Aussichtsturmes und des Berggasthauses mit Fremdenzimmern, Quellwasserleitung, elektrischem Licht. — Beste Verpflegung durch Bergwirt Kalauß (Sohn vom „Vater Kalauß“ auf dem Ezorneboh). Vom Turm (500 Meter) einer der schönsten Lausiger Rundblicke auf die Lausiger und böhmischen Berge. Vereinsvorsitzender Fabrikant Otto Höhne, Beiersdorf OL.

Verein für Geschichte Herrnhuts in Herrnhut.

Gewerbe- und Verkehrsverein zu Herrnhut. Vorsitzender: Kaufmann O Fabricius. Verkehrsabteilung und Wegemarkierung: Vorsitzender Buchhändler P. H. Verbeek. Wohnungsvermittlung für Sommergäste: Kaufmann Paul Weiler. Vereinslokal: Gasthof der Brädeigemeine.

Anthropologische Gesellschaft und Geschichtsverein, Baugen. Vorsitzender: Studienrat Professor Naumann, Neugraben, und Oberstudienrat Dr. Needon, Friedrich-Augustplatz.